

|   |   |                  |               |             |
|---|---|------------------|---------------|-------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | <b>Vorlage Nr.: 02/207/2022</b>             |                  |               |             |
|   | <b>Sachbearbeiter/in: Jürgen Leimkühler</b> |                  |               |             |
| <b>Vorstellung Machbarkeitsstudie zur Aufstockung des Christophorus-Kindergartens – Beratung und Beschlussfassung</b> |   |                  |               |             |
| Beratungsfolge:   |   |                  |               |             |
| Gremium   | Datum                                       | Sitzungsart      | Zuständigkeit | Reihenfolge |
| Kultur-, Sport- & Sozialausschuss   | 12.12.2022                                  | nicht öffentlich | Entscheidung  | 1           |
| Verwaltungsausschuss  | 14.12.2022                                  | nicht öffentlich | Vorberatung   | 1           |
| Gemeinderat   | 15.12.2022                                  | nicht öffentlich | Entscheidung  | 1           |

**Finanzielle Auswirkungen:**

Derzeit noch nicht abzuschätzen.

**Beschlussvorschlag:**

Ohne (Abhängig von den weiteren Beratungen)

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses am 26.10.2022 wurde über den Antrag der CDU-Fraktion für eine Erweiterung des Christophorus-Kindergartens beraten. Im Ergebnis wurde der Beschlussvorschlag gefasst, die Verwaltung damit zu beauftragen, eine Machbarkeitsstudie und eine Kostenaufstellung der Kostengruppen 100 – 900 (DIN 276) für eine Aufstockung des Christophorus-Kindergartens zu erstellen. Ziel sollte es sein, die Unterlagen bis zur nächsten Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses (KSSA) am 12.12.2022 vorzulegen. Diesem Beschlussvorschlag wurde dann in der Sitzung am 02.11.2022 durch den Verwaltungsausschuss einstimmig gefolgt. Mit den entsprechenden Arbeiten wurde das Büro Ossege aus Glandorf beauftragt.

Die Machbarkeitsstudie, d.h. die Vorentwurfsplanung einschl. Kostenschätzung nach DIN 276, liegt seit dem 7.12.2022 in der Verwaltung vor und wurde am gleichen Tag per Mail an alle Ratsmitglieder verschickt. Zur Vorabstimmung fand an diesem Tag ein Gespräch mit dem Träger des Christophorus-Kindergartens, dem Planer Matthias Ossege und einer Vertreterin des Bistums für den Bereich Kindertageseinrichtungen statt. Über das Ergebnis des Gespräches soll in der Sitzung durch die Verwaltung berichtet werden. Die Planunterlagen werden vom Planer selbst vorgestellt und

erläutert.

Im Zuge der weiteren Beratungen ist festzulegen, wie in der Sache weiter verfahren werden soll.